



Boris Waschkowski

Insiderhandel nach der Marktmissbrauchsverordnung

Eine kritische Betrachtung der Reform des Insiderrechts

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Band 149

292 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15819-5> € 89,90

E-Book: <978-3-428-55819-3> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-85819-4> € 107,90

Boris Waschkowski unterzieht die Reform des Insiderrechts durch die Marktmissbrauchsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 596/2014) einer umfassenden kritischen Betrachtung. Nach der Darstellung juristischer und ökonomischer Grundlagen wird der europarechtliche Hintergrund der Verordnung – Gesetzgebung, Harmonisierungsgrad und primärrechtliche Vereinbarkeit – beleuchtet. Sodann wendet sich die Arbeit einzelnormübergreifenden Problemen und als Kern der Arbeit den insiderrechtlichen Vorschriften der Marktmissbrauchsverordnung zu. Am Maßstab der mit der Verordnung verfolgten Ziele und unter Einfluss von rechtsvergleichenden und rechtspraktischen Erkenntnissen wird untersucht, inwieweit die Neuregelungen überzeugen können. Dabei kommt der Autor zu dem Ergebnis, dass die Zielvorgaben größtenteils nicht erreicht werden, sondern die Marktmissbrauchsverordnung zu großer Rechtsunsicherheit, größerem Verwaltungsaufwand und höheren Kosten führt.

Inhalt

Einleitung

1. Historische Entwicklung des Insiderrechts bis zur Entstehung der MMVO und Hintergrund der Insiderregulierung

Entwicklung des deutschen und europäischen Insiderrechts — Regelungsziele der MMVO und Theorien des Insiderrechts

2. Grundzüge des US-amerikanischen Insiderrechts und vergleichende Darstellung der Insiderrechte von Frankreich und des Vereinigten Königreichs unter der MMRL

Grundzüge des US-amerikanischen Insiderrechts — Vergleichende Betrachtung der Insiderregime von Frankreich und des Vereinigten Königreichs nach der MMRL unter Rückgriff auf die entsprechenden Insiderregelungen in Deutschland

3. Europarechtlicher Hintergrund der MMVO

Allgemeines zur europäischen Rechtsetzung — Paradigmenwechsel in der kapitalmarktrechtlichen Gesetzgebung — Das Regulierungskonzept der MMVO

4. Konzeption, Anwendungsbereich und einzelnormübergreifende Probleme der MMVO

Konzeption der MMVO — Der Anwendungsbereich der MMVO — Einzelnormübergreifende Probleme der MMVO

5. Das Insiderrecht der MMVO

Der Begriff der Insiderinformationen (Art. 7 MMVO) — Die Insiderhandelsverbote (Art. 14 MMVO i.V.m. Art. 8 und Art. 10 MMVO) — Ad-hoc-Publizität (Art. 17 MMVO) — Insiderlisten (Art. 18 MMVO) — Managers' Transactions (Art. 19 MMVO) — Verwaltungsrechtliche Sanktionen (Art. 30 ff. MMVO)

Schlussbetrachtung

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de